

Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Die Gastropoden von Villiers-St.-Frédéric (VSF).

Der Ort VSF liegt im westlichen Pariser Becken (Bassin de Paris) und zwar noch westlich von Versailles und St.-Cyr-l'École. Die eigentliche Fundstelle (48°49'52.7"N 1°52'47.1"E) liegt wenige km NW von VSF, wird von einer Bahnlinie durchschnitten und überspannt von einer etwas südlich verlaufenden Hochspannungsleitung, deren Mast eine gute weithin sichtbare Orientierung bietet. Etwas westlich der Fundstelle verläuft in ca. 100-200m Abstand parallel zur Bahnlinie eine Straße, die D191. Von dieser Straße aus war die Fundstelle in den 90er Jahren leicht zu erreichen.

Bei Grabungen an tieferen Stellen oder an höheren Böschungen besteht Lebensgefahr, da die Schichten weitgehend aus lockeren Sanden bestehen und ohne Vorwarnung zusammenbrechen.

In geringer Entfernung (ca. 3-4km SE) liegt die in der älteren Literatur (z.B. bei Deshayes) häufig aufgeführte Fundstelle Grignon, die praktisch die gleichen Schichten und Fossilien erschließt und geliefert hat wie VSF.

Deshayes hat sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts bemüht, alle Fossilien des Pariser Beckens fundortspezifisch zu erfassen, an Hand extrem naturgetreuer Zeichnungen zu beschreiben und, u.a. auf Basis der Werke von Linné, nach Körperbaumerkmalen einzuteilen und zu benennen. Das Verdienst von Cossmann besteht darin, mit den neuen, zu Beginn des 20. Jahrhunderts bestehenden, gesicherten Kenntnissen über Vorkommen, Zeitalter, Klassifizierung etc. die von Deshayes beschriebenen Arten ggf. umzubenennen, ggf. zu streichen, ggf. neu einzuteilen und den mittlerweile bekannten geologischen Schichten des Eozäns zuzuordnen. Hierbei ist zu beachten, dass Cossmann nur die zum Eozän gehörenden Arten von Gastropoden (Gastéropoden) aufführt und an Hand von Bildern bearbeitet, die allerdings von schlechter Qualität sind aber dem damaligen Stand der Fotografie entsprechen. Jede Art ist nummeriert, wobei die Nummernfolge der damals bekannten Klassifizierung angepasst ist. Die Angabe der Familienzugehörigkeit ist den Katalogen nicht zu entnehmen.

Die von Cossmann für die Gastropoden geprägten Bezeichnungen und Nummern haben kaum etwas von ihrer Aktualität verloren und werden bis heute in vielen Sammlungen als Ordnungsprinzip für Gastropoden des Eozäns des Pariser Beckens gebraucht.

1947 ergänzte Furon das Werk von Cossmann zwar um die anderen im Pariser Becken gefundenen Fossilien, präziserte und ergänzte die auf den Fundstellen vorkommenden Schichten, behielt aber die von Cossmann eingeführten Nummern für Gastropoden wegen ihrer weiten Verbreitung und Vollständigkeit bei. Des weiteren teilte er die aufgeführten Fossilien in Familien auf, die ihre grundsätzliche Bedeutung bis weit in die 90er Jahre (abgesehen von einigen Umbenennungen und Neueinteilungen) beibehielten.

Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Erst die mit der Erforschung der Genetik und der Einführung von Chlades verbundenen Umwälzungen machen eine neue Klassifizierung erforderlich, die aber weniger die Artnamen und ihre Familien betrifft als vielmehr die Anzahl der Arten und die übergeordnete Einteilung der Familien. Begriffe wie „Ordnung“ und „Klasse“ verlieren dabei ihre Bedeutung und werden durch eine Aufteilung auf Chlades ersetzt. In der vorliegenden Arbeit werden die Artnummern von Cossmann und die von Furon aufgeführten Familienbezeichnungen beibehalten und bei Zeiten eine entsprechende Vergleichstabelle mit den ggf. neuen Bezeichnungen und Einteilungen geliefert.

Aufgeschlossen sind in VSF die zum oberen mittleren Eozän (Éocène) gehörenden Schichten des Lutetiums (Lutétien) 3 und 4, wobei das Lutetium 4 fast an der Oberfläche liegt und das Lutetium 3 um ca. 2m überlagert. Nur rudimentär vorhanden ist auf dieser Fundstelle das über dem Lutetium liegende Barthonium (Barthonien), das aber in der weiteren Nachbarschaft durchaus vorkommt.

Die Ablagerungen in VSF stellen die Reste eines Korallenriffes dar, das sich während der eisfreien Periode im Eozän im damals tropischen Atlantik gebildet hat. Während im Bereich von VSF bis zum Zentralmassiv lagunenartige Verhältnisse mit geringeren Wassertiefen vorlagen, war das heutige Pariser Becken bis weit im Norden (Beauvais) und Osten (Daméry) mit Wassertiefen auch von bis zu 70m überdeckt. Obwohl der in geologischen Zeiten gemessene Abstand zum großen Artensterben (Ende der Kreidezeit) sehr gering ist, entwickelte sich bis zum Lutetium des Eozäns in einem Zeitraum von ca. 20-30 Mio. Jahren ein erstaunlicher Reichtum an Gastropodenarten, der durchaus an die Gegebenheiten in heutigen tropischen Korallenriffen erinnert. Wenn auch nur unvollkommen, soll die vorliegende, beizeiten fortgesetzte Arbeit versuchen, dieses unwahrscheinliche Wirken der Evolution zu dokumentieren.

Zeitlich ist die Fundstelle dem Paläogen (früher Terziär), Mittleres Eozän, Lutetium (vor 47,8 bis 41,3 Millionen Jahre) zuzuordnen.

Es wird hier eine kleine Auswahl von **Gastropoden** (Schnecken) gezeigt, welche Toni Schoengen gesammelt und Jochen Mooßen fotografiert hat.

Zur Bestimmung wurde folgende Literatur zu Rate gezogen:
M. COSSMANN & G. PISSARRO (1910 – 1913),
Raymond FURON et Robert SOYER (1947),
WORMS 2019 (World Register of Marine Species).

Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Schnecke_Nr PB20:

CASSIDIDAE

Cassidea (Semicassis) harpaeformis

(LAMARCK)

Cossmann 165-1

(Wohnkammer nicht erhalten)

22 x Ø 15 mm



Schnecke_Nr PB16:

CASSIDIDAE

Cassidaria nodosa

(SOLANDER)

(Syn.: Galeodea)

Cossmann 166-1

28 x 22 mm



Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Schnecke_Nr PB14:

CERITHIDAE

Cerithium serratum

(LAMARCK)

(Syn.: *Serratocerithium*)

Cossmann 137-1

35 x Ø 12 mm



Schnecke_Nr PB15:

CERITHIDAE

Cerithium denticulatum

(LAMARCK)

(Syn.: *Serratocerithium*)

Cossmann 137-3

21 x Ø 8 mm



Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Schnecke_Nr PB22:

CERITHIDAE

Cerithium (*Thiaracerithium*) **tiara**

(LAMARCK)

(Syn.: *Gravicerithium*)

Cossmann 137-12

15 x Ø 7 mm



Schnecke_Nr PB21:

CERITHIDAE

Rhinclavis (*Semivertagus*) **melanoides**

(LAMARCK)

Cossmann 137ter-4

12 x Ø 4 mm



Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Schnecke_Nr PB12:

CERITHIDAE
Potamides angulosus
(LAMARCK)

Cossmann 151-20

36 x Ø 16 mm



Schnecke_Nr PB 05:

CERITHIDAE
Battilaria calcitropoides
(LAMARCK, 1802)

Cossmann 152-4

37 x Ø 14 mm



Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Schnecke_Nr PB 02:

CONIDAE

Conus (*Lithoconus*) **deperditus**

(BRUGIERE)

Cossmann 214-8

60 x Ø 29 mm



Schnecke_Nr PB 10:

CONIDAE

Cryptoconus **priscus**

(SOLANDER)

Cossmann 216-6

44 x Ø 16 mm



Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Schnecke_Nr PB 03:

FASCIOLARIIDAE

Clavilithes parisiensis

(MAYER)

(Syn.: *Clav. deformis*)

Cossmann 198-2

70 x Ø 28 mm



Schnecke_Nr PB 07:

MURICIDAE

Murex (*Poirieria*) calcitrapoides

(LAMARCK, 1802)

Cossmann 169-22

39 x Ø 18 mm



Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Schnecke_Nr PB19:

NATICIDAE

Sigaretus clathratus

(GIMELIN)

Cossmann 62-1

15 x 12 mm



Schnecke_Nr PB13:

NATICIDAE

Ampullina patula

(LAMARCK)

(Syn.: *Globularia*)

Cossmann 64-3

31 x 25 mm



Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Schnecke_Nr PB11:

NATICIDAE

Ampullina depressa

(LAMARCK)

Cossmann 64-7

25 x 22 mm



Schnecke_Nr PB24

OLIVIDAE

Ancilla (Sparella) olivula

(LAMARCK)

Cossmann 211-6

21 x Ø 8 mm



Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Schnecke_Nr PB18:

TRITONIDAE

Eutritonium (*Ranularia*) **piraster**
(LAMARCK)

Cossmann 167-22

22 x Ø 15 mm



Schnecke_Nr PB 09:

TURRITELLIDAE

Mesalia intermedia
(DESHAYES)

Cossmann 126-3

37 x Ø 16 mm



Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Schnecke_Nr PB17:

TURBINELLIDAE

Strepsidura turgida

(**S**OLANDER)

Cossmann 190-1

22 x Ø 14 mm



Schnecke_Nr PB 01:

TURBINELLIDAE

Sycastoma bulbiforme

(**L**AMARCK, 1802, **S**OLANDER)

(Syn.: *Syc. bulbus*)

Cossmann 194-1

50 x Ø 28 mm



Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Schnecke_Nr PB 08:

VOLUTIDAE

Chrytocorda stromboides

(HERMANN)

Cossmann 203-1

(Fundzustand)

44 x Ø 22 mm



Schnecke_Nr PB 04:

VOLUTIDAE

Volutocorbis crenulifera

(BAYAN)

(Syn.: *Voluta crenulata*)

Cossmann 205-2

44 x Ø 25 mm



Gastropoden (Schnecken) des Pariser Becken **Teil 1**

Schnecke_Nr PB23:

VOLUTIDAE

Athleta (Neoathleta) bulbula juv.

(LAMARCK)

Cossmann 205-18

30 x Ø 11 mm



Schnecke_Nr PB 06:

XENOPHORIDAE

Xenophora confusa

(DESHAYES)

Cossmann 69-2

38 x 31 mm

